

Anmerkungen zur Hennef-Umrandung, Teil 1

Die Radtour ist anspruchsvoll, und es ist eine gute Kondition vonnöten.

Da ich bei der Radtour den Außengrenzen Hennefs zu den Nachbargemeinden möglichst nahe folgen wollte, habe ich auf einigen Streckenabschnitten enge, fast zugewachsene Pfade benutzt. An einer Stelle nahe der Wahnbachtalsperre habe ich eine Wegeabiegung verpasst und bin in unwegsamem Gelände gelandet, aus dem ich das Fahrrad heraustragen musste. Unterhalb des Stachelbergs gegenüber von Bülgenauel ist der Pfad in einem Steilhang an der Sieg entlang so schmal, dass sich das Schieben des Fahrrads empfiehlt. Die Absturzgefahr in die Sieg beim Radfahren ist beträchtlich.